

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 19.

Dresden, am 31. Januar

1896.

Neunzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 31. Januar 1896, Vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Urlaubsgesuch. — Registrandenvortrag Nr. 334—339. — Antrag zum mündlichen Bericht über den Antrag der Herren von Burgk und Genossen, thunlichste Sparsamkeit bei Staatsbauten betr.; Annahme dieses Antrags in der demselben durch Staatsminister a. D. von Kostik-Wallwitz gegebenen Fassung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung des Protokolls der heutigen Sitzung, sowie eines Nachtrags zum Protokoll der letzten Sitzung und Genehmigung derselben.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Mehsch, von Seydewitz und von Wazdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Meusel, Geh. Finanzrath von Mayer und Oberbaurath Waldow.

Anwesend 43 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich der Herr Commerzienrath Gulksch wegen dringender Geschäfte.

Um Urlaub hat gebeten der Herr Kammerherr von der Planitz wegen fortdauernden Unwohlseins bis zum 1. April. Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute der Herr Secretär Thiele.

(Nr. 334.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Cap. 73 bis mit 87, mit Aus-

I. R. (1. Abonnement.)

nahme des Capitels 77a, des Staatshaushaltsetats für 1896/97, das Departement der Finanzen betreffend.

(Nr. 335.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Stadtsecretärs Otto Scheibe in Riesa für seinen Mündel, den vormaligen Staatsbahnschaffner Carl Friedrich Dathe daselbst, um nachträgliche Gewährung von Pension.

(Nr. 336.) Desgleichen über die Beschwerde des Schuhmachers Johann Andreas Rodig in Leipzig-Lindenau wegen Rechtsverweigerung und Rechtsbeugung.

(Nr. 337.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition der Societätsbrauerei Waldschlößchen in Dresden, Vermittelung der Rückgabe des aufzugebenden Areal's der Schanze Nr. 6 an dieselbe betreffend.

Präsident: Sämmtliche Nummern auf eine Tagesordnung.

(Nr. 338.) Schreiben der Direction des Königl. meteorologischen Instituts zu Chemnitz vom 26. Januar 1896 bei Uebersendung von 49 Exemplaren ihrer Berichte für die Jahre 1893 und 1894. Mit 98 Druckbeilagen.

Präsident: Bitte das Schreiben zu verlesen.

Secretär Thiele liest:

„An
das Präsidium der Ersten Kammer
der hohen Ständeversammlung

Dresden.

Dem Präsidium der Ersten Kammer der hohen Ständeversammlung übersendet die ehrerbietigst unterzeichnete Direction je 49 Exemplare ihrer Berichte für die Jahre 1893 und 1894 und bittet, dieselben den Mitgliedern der hohen Kammer überreichen zu lassen.

Die hohe Kammer wird daraus ersehen, daß das Königl. meteorologische Institut ernst bestrebt ist, nicht nur eine eingehende Statistik der Witterungserscheinungen über dem Gebiet des Königreiches Sachsen zu betreiben, sondern auch mit derselben die Erforschung der mit den Witterungsvorgängen direct zusammenhängenden wichtigsten Erscheinungen, als Wasserführung